

Jagd auf Millionen

Mehr Kontrolleure gegen Schwarzfahrer



Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und S-Bahn wollen mehr Kontrolleure gegen Schwarzfahrer einsetzen. Das geht aus der Antwort des Stadtentwicklungs-Senats auf eine Kleine Anfrage des SPD-Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD) hervor.

Die BVG beschäftigt jetzt schon 40 betriebseigene Kontrolleure sowie 215 Mitarbeiter mit Kontrollberechtigung, daneben auch 80 "Externe". Deren Zahl soll nun auf 100 aufgestockt werden. Laut S-Bahn sind dort täglich 72 Kontrolleure im Einsatz - auch deren Zahl soll auf 80 angehoben werden.

Bei Kontrollen konnten laut BVG acht Prozent der Passagiere keinen gültigen Fahrschein vorlegen (insgesamt 228.727 im Jahre 2013), die S-Bahn spricht von 4,5% (325.600 im Jahre 2013). Angezeigt wurden von der BVG 1676 und von der S-Bahn 9.393 notorische Schwarzfahrer. Beide Verkehrs-Dienstleister gehen von einem Millionen-Schaden durch Schwarzfahrer aus:

Die BVG spricht von rund 20 Millionen Euro, die S-Bahn von etwa 15 Millionen Euro, die allerdings teilweise durch die erhöhten Beförderungsentgelte kompensiert werden: So gibt die BVG für 2013 an, dass durch erhöhte Beförderungsentgelte 5,3 Millionen Euro eingenommen wurden. *JSt*

Artikel URL: <http://www.berliner-kurier.de/kiez-stadt/jagd-auf-millionen-mehr-kontrolleure-gegen-schwarzfahrer,7169128,26475064.html>